

Gesamtschule Heiligenhaus	Fach: WP I Darstellen und Gestalten
Jahresplanung der Unterrichtsinhalte	Jahrgang: 9/10
Vorsitzende/r der Fachkonferenz: Claudia Sedler / Stefan Wilms	Stand: ab Schuljahr 2014/15

Schwerpunkte 9.Klasse vierteljährlich: Körper- Bild- Wort- und Bildsprache

Schwerpunkte 10.Klasse: Schwerpunkte fließen zusammen

Unterrichtsvorhaben (Beispiele)	Inhaltliche Kompetenzen	Soziale Kompetenzen Persönlichkeitsbildung	Methodenkompetenz
<p>4 Elemente (Wasser, Feuer, Erde, Luft), Biographisches Theater, Arbeit mit dem Tanzsack, Standbilder, Improvisationstheater</p> <p>Kreatives Schreiben, Lesen, Interpretieren und Auswendiglernen eines Theaterstückes, Berufe in Theater und Film</p> <p>Kostüme und Masken, Buchgestaltung, Drehbuch, Bühnenbild, Bühnendekoration</p>	<p>Körpersprachliche Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf der Bühne unter Nutzung des Raumes präsent agieren und reagieren • bührenspezifische, dramaturgische und strukturierende Gestaltungsmittel in eigenen Gestaltungen zielgerichtet realisieren • gestaltete Bewegungsabläufe unter Nutzung verschiedener schriftlicher Darstellungsformen beschreiben <p>Wortsprachliche Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprache und Texte durch die Verwendung sprachlicher, dramaturgischer und strukturierender Gestaltungsmittel themen- und wirkungsbezogen bearbeiten • ausgehend von inhaltlichen Impulsen oder strukturierenden Vorgaben eigene Texte themenbezogen gestalten • sich in Präsentationen Raum füllend, klar verständlich und variationsreich artikulieren <p>Bildsprachliche Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Eigenschaften und Wirkungen bildsprachlicher Mittel und Grundformen in Bezug auf den Bühnenraum sowie auf Objekte und Körper für eigene Gestaltungen beschreiben, zielorientiert und begründet einsetzen • die vielfältigen Wirkungen unterschiedlicher Kombinationen von Raumebenen und Raumanordnungen zur Entwicklung von einfachen bis 	<p><i>Die bereits erlernten Kompetenzen werden gefestigt und erweitert:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - sich auf Vertrauensübungen einlassen - Einfühlungsvermögen entwickeln - Nähe und Distanz zulassen - Enttäuschungen aushalten - Selbstverantwortung entwickeln - Regeln und Rituale akzeptieren und einhalten - Absprachen treffen und einhalten - bereitwillig Aufgaben übernehmen - Kritikfähigkeit entwickeln - Feedback in angemessener Wortwahl sachbezogen geben - verantwortungsvoll mit Materialien und Requisiten umgehen <p><i>Die Teamfähigkeit und die produktorientierte Arbeit in der Gruppe stehen im Vordergrund.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • unter Verwendung einer differenzierten Fachsprache die Wirkung sprachlicher, dramaturgischer und strukturierender Gestaltungsmittel als Möglichkeiten der kreativen Sprechgestaltung in eigenen und fremden Gestaltungen beurteilen • wortsprachliche Gestaltungen unter Verwendung selbst entwickelter oder vorgegebener Zeichensysteme mit dem Ziel der Nachvollziehbarkeit dokumentieren <p><i>Die bereits erlernten Kompetenzen werden gefestigt und erweitert:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsformen gezielt einsetzen - die Mappe geordnet führen - Hausarbeiten verlässlich erledigen - eigenverantwortlich Arbeitsphasen planen - kooperative

eigener Gestaltung, Inszenierung von biographischem Material Erstellung eines Abschlussprogramms	werden.		

Wortliste:

Abstraktion, Dramaturgie, dramaturgische Mittel, Gestik, Improvisation, innerer Monolog, Mimik, Pose, Reduktion, Standbild, Status, theaterästhetische Mittel, Übertreibung, Zeitlupe, Zeitraffer

Für alle Jahrgänge findet eine jährliche Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse auf der „Schaubühne“ öffentlich statt. Die Präsentation ist verpflichtend und ersetzt eine Kursarbeit. Weitere öffentliche Präsentationen sind erwünscht.